

**durch H.I.C. vermitteltes Objekt:****30179 Hannover, Vahrenwalder Straße 269**

Foto: IF architecture GmbH, Hakim Meibodi

<b>Standort Hannover</b>	ca. 530.000 Einwohner, Landeshauptstadt von Niedersachsen Vahrenwalder Straße, Zubringer zur A 7, Abfahrt Nord Stadtzentrum, über 60.000 Fahrzeuge als tägliche Frequenz Direkte Anbindung an den ÖPNV durch S-Bahn-Linien Gewerbegebiete Alter Flughafen und Brink-Hafen im Umfeld
<b>Grundstück</b>	5.267 m <sup>2</sup>
<b>Gebäude</b>	dreigeschossiges Geschäfts- und Bürohaus ehemaliges Umspannwerk, unter Denkmalschutz Baujahr um 1936/1957/1965, Redevelopment 2014/2015
<b>Nutzflächen</b>	gesamt ca. 2.070 m <sup>2</sup> , davon Gastronomie ca. 970 m <sup>2</sup> plus Außenflächen Büro ca. 1.100 m <sup>2</sup> plus Dachterrassen Stellplätze ca. 80 Stück außen
<b>Vermietung</b>	100%, langfristige Vollvermietung Gastronomie L'Osteria, neuwaerts Werbeagentur
<b>Verkäufer</b>	Gesellschafter der L'Osteria Gastronomiekette
<b>Käufer</b>	deutscher Immobilien-Spezialfonds



**Expansion**

## L'Osteria ist noch lange nicht satt

**In Hannover steckt die L'Osteria GmbH rund 5,5 Millio-nen Euro in einen zweiten Standort.**

aus: AHGZ-Druckausgabe Nr. 2014/31 vom 2. August 2014

von Michael Pelz



© Michael Pelz

**HANNOVER.** Gut zwei Jahre nach dem Einzug der Systemgastronomiekette L'Osteria in Hannover, setzt das Unternehmen auf **Expansion.**

„Der Standort in der Innenstadt ist ein Erfolg, also habe man sich für eine weitere Filiale entschieden“, so Christian Bendig, Pressesprecher des Unternehmens.

„Der Standort in der Innenstadt ist ein Erfolg, also habe man sich für eine weitere Filiale entschieden“, so Christian Bendig, Pressesprecher des Unternehmens.

In einem ehemaligen Umspannwerk an einer der belebtesten Einfallstraßen von Hannover entsteht innerhalb der nächsten fünf Monate auf einer Gesamtnutzfläche von rund 2500 Quadratmetern eine einzigartige Gastronomiefläche. Somit kehrt nach etlichen Jahren Stillstand an der Vahrenwalder Straße nun italienischer Schwung in die Immobilie ein.

Die L'Osteria-Muttergesellschaft mit Sitz in Nürnberg und die Hannover Sysgastro GmbH investieren insgesamt 5,5 Mio. Euro in ihr Vorhaben. „Mit dem 31. Standort in Deutschland treiben wir mit Hannover II unsere Norderweiterung wohlüberlegt voran. Wir sind uns der Verantwortung für diesen einmaligen Standort bewusst und wollen die Erfolgsgeschichte unseres offenen und lebendigen Konzeptes mit frischen und natürlichen Zutaten fortschreiben“, betont der L'Osteria Hannover Betreiber Jan Hausen, der auch die Entwicklung der Standorte Braunschweig, Göttingen, Hildesheim und Kassel verantwortet. „Dieser Standort mit seinen rund 65.000 Pkw-Bewegungen und drei Straßenbahnlinien war seit langem ein Herzenswunsch von uns als Team“, so Hausen. „Die Herausforderung liegt bei diesem Projekt in der Bewahrung der alten Backstein-Bausubstanz bei modernster Interpretation der Aufgabenstellung im Design einer bundesweit etablierten und emotional geführten Marke“, schwärmt Architektin Isabel Fiedler vom beauftragten Architekturbüro IF Architecture. Die gesamte Entwicklungsfläche an der Vahrenwalder Straße beträgt 5200 Quadratmeter.

Die neue L'Osteria wird 210 Sitzplätze im Innen- und weitere 180 Plätze im Außenbereich der Sonnenterrasse haben. Zusätzlich wird es erstmals in einer L'Osteria einen abgetrennten Raum für Gruppen geben. Die Bauplanung weist 90 Parkplätze aus. Im Obergeschoss wird auf 1200 Quadratmetern eine große Kommunikationsagentur einziehen. Die Eröffnung der L'Osteria an der Vahrenwalder Straße ist für Ende November 2014 geplant. Unter der Leitung von Restaurantleiter Robert Krisch werden zwischen 40 und 45 neue Arbeitsplätze geschaffen.

**+** Schrauben am Erfolg: (von links) L'Osteria-Manager Robert Krisch, die Architekten Isabel Fiedler und Karl Meibodi und Restaurantleiter Christian Moltzen montieren die ersten Stahlträger